



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss

Jahresbericht **2022**



In eigener Sache

Jahresbericht 2022

Das Gegenteil von Zwang
ist nicht Freiheit,
sondern Verbundenheit

Buber

Liebe Freunde des Kinderschutzbundes Neuss,
„Mench ist Mench“, so hat es ein Kind aufgeschrieben,
als wir darüber sprachen, was in Bezug auf das UN-
Kinderrecht: „Recht auf Gleichbehandlung“ als
besonders wichtig erachtet wird.

Ist damit nicht das Wesentliche genau auf den Punkt
gebracht? (auch wenn die Schreibweise nicht ganz
stimmt).

Jedenfalls leitet diese Einstellung unser Handeln im
Kinderschutzbund Neuss. Mit Zuversicht im Herzen,
dem Blick auf das Notwendige sowie gegenseitiger
Achtung und Unterstützung konnten wir auch im
vergangenen Jahr in dieser herausfordernden Zeit, den
Kindern und ihren Familien hier in Neuss Orientierung
und Hilfen geben.

Lesen Sie selbst: Bewährte Angebote sind geblieben,
neue sind entstanden—auch durch neue Mitarbeiterin-
nen. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich Margret
Voglsamer, sie hat 37 Jahre bei uns mit zuverlässigem
Engagement die Mutter-Vater-Kind Gruppe geleitet und
damit sehr, sehr viele Kinder in ihrer Entwicklung
gefördert und ihnen ethische Werte vermittelt.

02

Cornelia Dutiné

Schatzmeisterin

Christiane Butter

Stellv. Vorsitzende

Dr. Rosemarie Steinhoff & Hildegard Cunrady
Vorsitzende



Arbeitskreis Kind im Krankenhaus

Das Spielzimmer im "Lukas"

Angebot seit: 1976

5 Vormittage pro Woche im Lukaskrankenhaus

8 Ehrenamtlerinnen, gefördert 

Die ersten Monate des Jahres 2022 waren schwierig für die Ehrenamtlichen im Kinderzimmer des Lukaskrankenhauses. Uns fehlten kranke Kinder, die das Spiel- und Bastelzimmer besuchten.

- ♦ die ruhige Konzentration eines Kindes, das etwas Schönes bastelt
- ♦ Das Glück in den Augen, das fertige Gebastelte in den Händen zu halten
- ♦ Das fröhliche Lachen beim Spielen
- ♦ Die Freude und der Dank der begleitenden Eltern

In dieser Zeit durften wir uns nur im Kinderzimmer aufhalten, um aufzuräumen, zu sortieren oder auch Lücken in den Beständen zu schließen.

Doch dann war es endlich soweit. Mit negativem Test und mit Maske ausgestattet konnten wir endlich wieder kranke Kinder zum Spielen oder Basteln empfangen. Es tat so gut, auch wenn die Maske das Beisammensein beeinträchtigte und zunächst nur vereinzelt Kinder mit einem Elternteil kamen.

Seit März 2023, sind wir wieder von allen Einschränkungen befreit. Doch darüber mehr im nächsten Jahresbericht.

Die Stunden im Kinderzimmer machen uns viel Freude und wir sind gern bereit, diese Freude mit Menschen zu teilen, die Lust haben, sich im und für das Kinderzimmer im Lukaskrankenhaus zu engagieren. Bitte meldet Euch bei Interesse beim Kinderschutzbund.

03

Elke Fischer-Giersberg,
päd. Leitung der Kinderstation



Babysitter-Ausbildung

... Babysitting lernen

Angebot seit: 1980

... ruht zur Zeit—aus datenschutztechnischen Gründen

Der Kinderschutzbund hat bei Nachfrage zusammen mit dem Greyhound Pier 1 einen Babysitter-Kurs für Jugendliche angeboten.

In drei Stunden können sie das Wichtigste über Babysitting lernen.

Nach einer kleinen Kennenlernen-Runde steht die Entwicklung von Kleinkindern bis zur Altersgruppe der 6-jährigen im Vordergrund. Durch theoretische und praktische Informationen und Spiele wird vermittelt, wie wichtig es ist, Kleinkindern genug Aufmerksamkeit zu schenken und miteinander Zeit zu verbringen z.B. etwas vorzulesen oder zusammen zu basteln.

Außerdem wird darüber informiert, welche Maßnahmen bei eventuellen Unfällen eingeleitet werden sollen. Auch wird vermittelt, wie bei kleinen Sorgen auf die Kinder eingegangen werden kann, z.B. wenn sie ein Elternteil vermissen. Zum Schluss erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde über die Teilnahme, sowie Informationsblätter über den Kursinhalt.

Anschließend bestand die Möglichkeit, sich in der Babysitter-Kartei des Kinderschutzbundes eintragen zu lassen. Dieses Angebot ruht zur Zeit aus datenschutztechnischen Gründen.



... neue Perspektiven entwickeln

Angebot seit: 2000

2 Vormittage pro Woche

90 Beratungsgespräche

1 hauptamtl. Mitarb.

... in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch, entscheiden Sie.

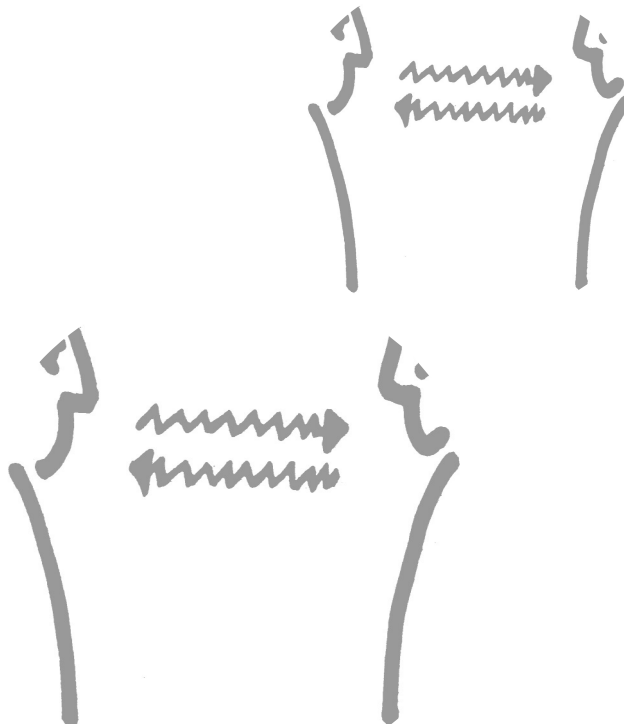
Oft hängt es vom Anliegen ab, welche Beratungsart sich am besten eignet. Manchmal braucht man nur eine Information, in einer schwierigen Lebenssituation vielleicht eine intensivere persönliche Begleitung oder jemanden der einfach nur zuhört.

Ziele können die Entwicklung neuer Perspektiven sein oder besser mit der jetzigen Situation umzugehen.

Im Jahr 2022 haben annähernd 90 telefonische Beratungen stattgefunden. Davon waren ungefähr 1/3 Beratungen von Personen die bisher noch keinen Kontakt zur Einrichtung hatten.

Die Themen waren hauptsächlich der Bereich der psychischen Probleme (in der ganzen Bandbreite), sowie Fragen zur Erziehung, Umgangs- bzw. Sorge-recht, aber auch finanzielle Probleme.

Stephanie Fleschentraeger



Büro

teils gefördert *ja!*
Initiative für Kinder und Jugendliche

Guten Tag,

seit dem 15.01.2022 arbeite ich als neue Bürokraft im Kinderschutzbund. Die Arbeit macht mir viel Freude und sie ist sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich sehr wohl in dem Team. Spannend für mich wurde die Zeit nach den Osterferien, als alle Angebote wieder stattfanden und ich die Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen, die Eltern und ihre Kinder kennenlernen durfte. Denn dann kam das "Leben ins Haus". Aber alle haben mich sehr nett und freundlich aufgenommen und es ist ein herzliches Miteinander. Neben den üblichen b6+Verwaltungsaufgaben übernahm ich im September einen Großteil der buchhalterischen Tätigkeiten.

Ich bin seit 23 Jahren verheiratet, 45 Jahre alt und habe 3 Kinder, 22, 20 und 13 Jahre alt. Seit 2003 leben wir in einem kleinen Häuschen in Neuss-Allerheiligen. Ich freue mich auf weitere Jahre hier im Kinderschutzbund.

Mit kinderfreundlichen Grüßen, Tanja Gross

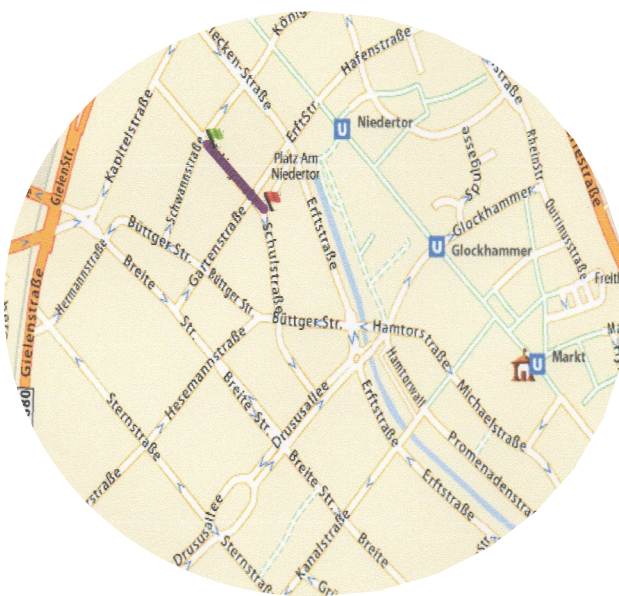
06



2022

Anrufe 453	Themen	Mails 1680
17 %	Alleinerziehende	
	Vorstand	25 %
	Verband	17 %
	Rhein Kreis	14 %
6 %	Verwaltung	12 %
57 %	Arbeitskreise	11 %
2 %	Andere Organisationen	8 %
7 %	Spielmobil	7 %
6 %	Ehrenamt	4 %
	Ferienspaß	1 %
5 %	Erstgespräch	1 %

07



Elterncafé

... Mütter mit Kindern unter drei Jahren treffen sich

Angebot seit: 1999

1 x pro Woche vormittags

Ø 7 Kinder + Ø 7 Erwachsene

9 Ehrenamtlerinnen, 2 hauptamtl. Mitarbeiterinnen

Corona hat im Elterncafé seine Spuren hinterlassen. Es kam zu einem verzögerten Beginn in 2022.

Der kontinuierliche Start begann am 28.04.2022 mit einer erst einmal geringen Teilnehmerzahl. Im Laufe des Jahres steigerte sich die Zahl der Besucher wieder. Insgesamt besuchten 145 Erwachsene und 147 Kinder im Jahr 2022 das Elterncafé.

Diese Zahlen zeigen, dass das Elterncafé eine wichtige und nutzbringende Einrichtung innerhalb der Organisation ist und gern als niederschwelliges Angebot—ohne Anmeldung—angenommen wird.

In 2022 haben wir unsere „Margret“ (Voglsamer) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maike Zander ist als Nachfolgerin neu hinzugekommen.

08



Das 2. Motto des Elternkurses:

Angebot seit: 2003

1 Dipl.-Pädagogin

12 Erwachsene, 21 Kinder

„Vorbild dringt tiefer als Worte“

... das 2. Motto des Elternkurses fordert auf, sich seiner eigenen Bedürfnisse und Wertvorstellungen bewusst zu werden.

Wir danken der Sparkassenstiftung für die Förderung des Kurses in 2022.

„Starke Eltern—Starke Kinder“ bietet Raum für das Erproben von Möglichkeiten, mit Konflikten umzugehen und zeigt Methoden auf, die es erleichtern können, Vereinbarungen und Absprachen mit den Kindern zu treffen.

Ziel ist es, die Problemlösungsfähigkeiten von Eltern zu stärken und somit den Aufbau bzw. die Stabilisierung positiver Beziehungen innerhalb der Familie zu unterstützen.

Neugierig? Lassen Sie sich darauf ein im nächsten Starke Eltern - Starke Kinder®-Kurs...

Stephanie Fleschentraeger



Gesprächskreis für allein erziehende Mütter/Väter

... positive Gemeinschaftserlebnisse

Angebot seit: 2000

2 x Gruppen, je 1 x 14-tägig

13 Teilnehmer:innen, 21 Kinder

1 Dipl.-Päd., 1 Erzieherin, Teil-gefördert



Regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus treffen sich meist Mütter mit ihren Kindern in zwei Gesprächskreisen. Oft nach einer Trennung oder Scheidung suchen sie Kontakt zu Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Sie nehmen gerne fachlichen Rat für sich und ablenkende Angebote für ihre Kinder an, die nach unruhigen, gefühlsbeladenen Zeiten Beständigkeit brauchen. Die Kinder werden währenddessen von einer Erzieherin begleitet.

Positive Gemeinschaftserlebnisse mit Groß und Klein sind fester Bestandteil der Gruppen. Aber auch der persönliche Austausch und die Begleitung in einer schwierigen Lebensphase, der fachliche Rat und die kompetente Führung und Verlässlichkeit in Krisenzeiten gehören zum Inhalt der Treffen. Es versteht sich von selbst, dass Gefühle in diesem Kreis jederzeit einen großen Raum einnehmen dürfen.

Wiederkehrende Abläufe im Jahreskreis bieten Sicherheit und verdeutlichen persönliche Weiterentwicklung.

Anfänglich fanden unsere gemeinsamen Treffen in diesem Jahr aufgrund der Pandemie auf dem ‚Platz der Kinderrechte‘ statt. Um unsere Eltern in der Inflation zu unterstützen, haben wir verschiedene entlastende Aktionen (z. B. Schuhgutscheine, Geschenke für Weihnachten etc.) stattfinden lassen können.

Stephanie Fleschentraeger

10



...gemeinsam soz!al gestalten

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Der Jugendhilfeausschuss ist ein Pflichtausschuss nach § 71 KJHG und bildet zusammen mit der Jugendverwaltung das Jugendamt. Ihm gehören gewählte, stimmberechtigte und beratende Mitglieder an, so auch unser Ortsverband.

In diesem Jahr fanden unter der Leitung von Frau Benary fünf Sitzungen statt, drei als Hybridveranstaltung und zwei in Präsenz. Aus den oft langen Tagesordnungen seien einige von vielen Themen genannt, die sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe und insbesondere mit der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien befassen:

Flexible Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung, Vergabe von Trägerschaften, Spielraumplanung, Jugendpartizipation und viele mehr.

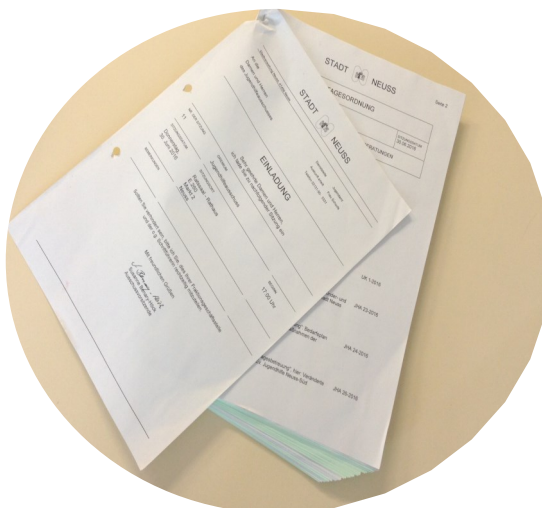
Diese Themen sorgten oft für angeregte Diskussionen und einen intensiven Informationsaustausch unter den Anwesenden.

Die Sitzung im Juni wurde mit Spannung erwartet, denn es war ein Zusammenkommen von Schul- und Jugendhilfeausschuss. Auf der Tagesordnung stand unter anderem ein Bericht über die Jugendbefragung der Stadt Neuss 2021 sowie das Thema Entwicklung der Schulsozialarbeit. Zum Thema Kinderschutz informierte die AKS (Ambulanz für Kinderschutz) über ihre Arbeit.

Im Oktober fand dann die erste Bildungskonferenz des Rhein Kreis Neuss zum Thema „Kinder- und Jugendschutz“ im Zeughaus statt. In einem Fachvortrag von Prof. Dr. Jörg Fegert zum Thema Kindeswohlgefährdung und Entwicklung von Schutzkonzepten erhielten die Anwesenden Anregungen und Hilfestellungen. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden in verschiedenen thematischen Workshops Inhalte vertiefen und sich austauschen.

In der Novembersitzung stand wie gewohnt die Beratung und der Beschluss über den Haushaltsplanentwurf für 2023 im Vordergrund.

Hildegard Cunrady



Gremienarbeit Stadt Neuss

...gemeinsam soz!al gestalten

Unterausschuss Kinder

Dieser Ausschuss ist ‚sang- und klanglos‘ gestrichen worden. Das Hauptthema Spielplätze wird zum Teil im Jugendhilfeausschuss angesprochen.

Facharbeitsgruppe IV

In der Facharbeitsgruppe IV (Anfang des Jahres noch per Zoom) wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen bzw. Umgang mit der vorherrschenden Situation, Frühe Hilfen, Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Netzwerk ‚Frühe Hilfen‘, kollegialer Austausch und das Landeskinderschutzgesetz.

Facharbeitsgruppe I

In der Facharbeitsgruppe I (Anfang des Jahres noch per Zoom) wurden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Aktuelles von den Trägern und aus den Einrichtungen bzw. Umgang mit der jeweils aktuellen Situation, aktuelles aus dem Jugendamt und den Gremien, ‚Partizipationsprojekt ‚Neusser Modell‘ und ‚Skateprojekt am Rennbahnpark‘.

Stephanie Fleschentraeger

Facharbeitsgruppe OT (Offene Tür)

12

Als mobile Einrichtung des offenen Kinder- und Jugendangebots in Neuss ist das Spielmobil durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter im Arbeitskreis „Offene Tür“ vertreten.

Manuel Bloedorn

Gesundheitskonferenz

In 2022 fand keine Sitzung statt.



KinderTreff Kreatives Lernen

Angebot seit: 1976

1 x pro Woche

Ø 7 Grundschulkinder, 1 Ehrenamtlerin, 1 Honorarkraft

Der Nachmittag richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Während der zwei Stunden zwischen 15:00 und 17:00 Uhr legen wir besonderen Wert auf Förderung der deutschen Sprache und des Sozialverhaltens.

Wir geben Zeit Hausaufgaben zu Ende zu bringen, beantworten Fragen dazu, wir bieten Angebote zum Basteln, Malen und zum Spiel. Wir lassen reihum aus altersgerechten Büchern vorlesen und Bilder-geschichten weitererzählen.

Wir versuchen durch unser abwechslungsreiches Angebot, jedes Kind individuell zu fördern.

An der kreativen Mitgestaltung der Angebote sind die Kinder aktiv beteiligt, bringen auch ihre eigenen Ideen ein.

Marianne Schürk



13



Ferienspaß mit der Stadt Neuss

...wir machen Urlaub in Neuss

Angebot seit: 1977

2 Angebote, 4 Ehrenamtler*innen

19 Kinder, gefördert 

Kreative Malwerkstatt (5 Kinder)

In diesem Jahr meldeten sich zur Kreativen Malwerkstatt im DKSB fünf Kinder im Alter von 5-7 Jahren. Gemeinsam mit meinen Ehrenamtlerinnen Luise und Elisabeth begrüßten wir die Kinder herzlich und starteten gleich zur ersten Aktion.

Wir hatten Luftballons aufgeblasen, Einwegrasierer und Rasierschaum zurecht gelegt. Die Kinder sollten am Ballon den „Bart“ ihres Papas abrasieren, ehrgeizig versuchten sie den Ballon möglichst sauber zu rasieren. Zum Schluss fand sich der Schaum sowohl auf den Kindern, als auch auf dem Tischen und Stühlen verteilt. Nur gut, dass Luise und Elisabeth die Spuren schnell beseitigten. Währenddessen genossen die Kinder diese Pause, um unser Spielzimmer im DKSB für sich zu entdecken.

Anschließend wurde für zu Hause ein Geist aus einem Trinkbecher und einem Einweghandschuh gebastelt. Jedes Kind konnte seine Kreativität in die Bastelaktion einbringen. Stolz hielten die Kinder ihre unterschiedlichen Geister in der Hand und freuten sich, ihre Eltern oder Geschwister damit später zu überraschen.

Ein Gesellschaftsspiel „Strichmännchen- Würfelspiel“, spornte uns alle an, als erste sein Strichmännchen fertig zu stellen.

14

Den Abschluss des Vormittags krönten wir mit Luises selbst gebackener Pizza und Eis.

Rund rum zufrieden wurden die Kinder um 13:00 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

Mein Dank gilt Luise und Elisabeth für ihre tatkräftige Unterstützung.

Schön war der Vormittag.

Margret Voglsamer



Ferienspaß mit der Stadt Neuss

Was macht die Feuerwehr (14 Kinder)

Nach Corona-bedingter Abstinenz von 2 Jahren war es in diesem Jahr wieder so weit: 14 Kinder und 2 Erwachsene weihte Daniel in die interessanten Geheimnisse der Feuerwehr, ihre Aufgaben und Ausrüstung ein. Die Teilnahme der Kinder war in diesem Jahr insofern erschwert, als seitens der Feuerwehr um einen gültigen Corona Test und das Tragen von Masken gebeten wurde. Alle Eltern wurden vom Kinderschutzbund nochmals telefonisch informiert und so gab es keine Enttäuschungen.

Im Rahmen der Brandschutz-Erziehung wurden die Kinder informiert, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben und sich in Sicherheit bringen können. Sie erfuhren, dass auch mit einem leeren Handy oder in einer Telefonzelle ein Notruf abgesetzt werden kann und kostenlos ist.

Beim Retten von Menschen und Tieren und beim Feuerlöschen hilft eine bis zu 30 Metern ausfahrbare Drehleiter. Nur etwas für Leute ohne Höhenangst. – Das und auch die körperliche Fitness der Feuerwehrleute werden in Abständen geprüft auf einer Endlosleiter, einem Laufband und in einem Raum voller „Käfige“, der dunkel ist und mit Rauch gefüllt wird. Dadurch wird es sehr schwierig, den rettenden Ausgang zu finden. Alles mit einem erforderlichen Gewicht von 25 Kg Ausrüstung! Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Ausprobieren, natürlich ohne Rauch und Gewicht.

Ein netter Kollege löste zur Demonstration auf Bitte von Daniel einen Probealarm aus, natürlich wurden alle Einsatzkräfte vorher darüber informiert. Sie hätten im Ernstfall 1,5 Minuten Zeit, sich ihre Schutzkleidung anzuziehen und anschließend im Einsatzwagen Platz zu nehmen. Sie rutschen an langen Stangen aus den oberen Räumen zeitsparend direkt in die „Garage“, wo alle Kleidungsstücke beschriftet geparkt sind. Die Hosen stecken unten bereits in den Schuhen, die Träger können quasi direkt hinein springen.

Damit auf Dauer das Material zum Löschen nicht ausgeht, werden alle Schläuche gepflegt: sie sind teilweise bis 30m lang, werden gereinigt, gewaschen und in einem hohen Turm getrocknet.

Alle Kinder durften nacheinander in einem Feuerwehrauto Platz nehmen, wie „richtige Einsatzkräfte“.

Das Interesse der Kinder war sehr groß, es wurden viele Fragen gestellt, die Daniel geduldig und ausführlich beantwortete.

Christiane Butter

15



KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



Angebot seit: 2014

2 x 5 Tage in den Ferien, 23 Kinder

2 Sozialpäd., 2 Honorarkräfte, 1 Ehrenamtl., 1 Prakt.

10 Kooperationspartner:

1. Recht auf Gleichbehandlung

Kinderbüro

2. Recht auf Gesundheit

Kinderklinik im Lukaskrankenhaus

3. Recht auf Bildung

Kath. Grundschule Kreuzschule

4. Recht auf Spiel und Freizeit

Neusser Barfußpfad

5. Recht auf freie Meinungsäußerung

News 89,4

6. Recht auf gewaltfreie Erziehung

Kinderschutzbund OV Neuss

16

7. Recht auf Schutz im Krieg

Tiefschutzbunker der Stadt Neuss

8. Schutz vor Ausbeutung

Polizeiwache im Rathaus

9. Recht auf elterliche Fürsorge

Familienzentrum St. Quirin

10. Recht auf Betreuung bei Behinderung

Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.



Sta

Liebe
ich frau
gefunde
in Neuss
sind mir

Nel ap
we
ne

KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



... Kinderrechte und Tablets

Der KinderrechtePfad in der ersten Sommer- und Herbstferien Woche hat wieder erfolgreich stattgefunden. Kostenfrei konnten die Kinder gemeinsam den Umgang mit dem Tablet-Computer erlernen und es konnten erfolgreich alle Kinderrechte in den Fokus einer Tagesaktivität gerückt werden.

Besucht wurden die nebenstehenden Kooperationspartner. Der Bündnispartner Förderverein Kinder- und Jugendhilfe sorgte dafür, dass uns die Kreuzschule bestens zur Mittagszeit versorgte. Im Anschluss konnten wir den Schulgarten für Pause und freies Spielen nutzen, bevor es auf den Pfad ging.

Mit unseren Tablet-Computern führt eine moderne Schnitzeljagd durch die Neusser Innenstadt. Wenn alle Rätsel gelöst, Schätze entdeckt und Wege gefunden wurden, trafen wir auf kundige Experten. Durch die Workshops am Vormittag, waren die Kinder bereit für ein 'Experten'gespräch zum Thema Kinderrechte z.B. bei der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Gisbertz. Sie hatte einen Parcours zum Thema Gleichbehandlung aufgebaut und die Kinder erhielten sogar ein Schreiben vom Bürgermeister zu diesem Recht.

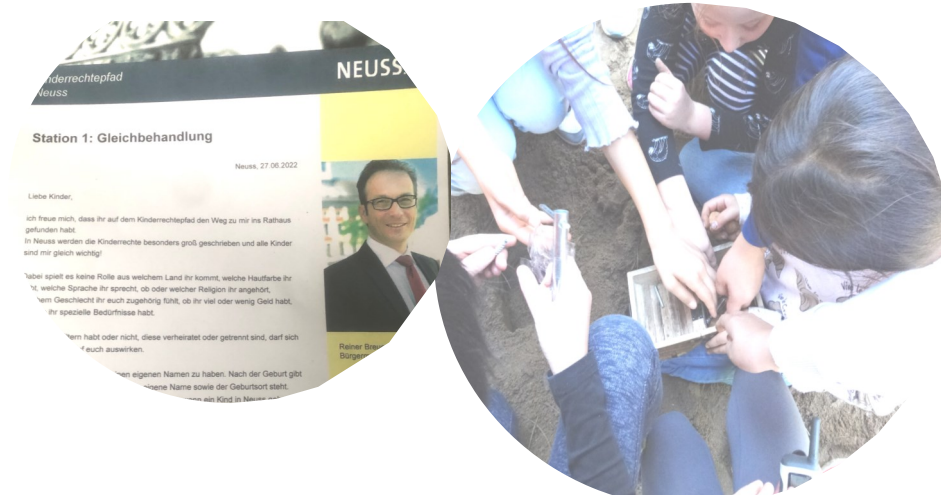
Danach wurde es schon wieder spannend. Um den Geocache zu finden, musste ein QR-Code mit dem Tablet-Computer eingescannt werden. Die Koordinaten, die dann angezeigt werden, deuten auf das Versteck des Geocache hin. Die grüne Röhre ist dabei gut getarnt, jedoch lohnt sich das Suchen. Die Finder tragen sich mit ihrem Namen in ein Mini-Gästebuch ein und verstecken den Geocache wieder neu. So verewigt und stolz auf die Spürnase, endet jeder Tag beim KinderRechtePfad.

Beim 6. Kinderrecht kam als Überraschung News 89,4 vorbei, um über den KinderRechtePfad zu berichten. Die Kinder waren begeistert.

Der KinderRechtePfad wurde in diesem Jahr von der Magret & Herbert Schulte Stiftung gefördert, ohne diese Unterstützung hätte er so nicht durchgeführt werden können, ganz herzlichen Dank.

Stephanie Fleschentraeger

17



Kindersitz-Verleih

...häufig in den Ferienzeiten

Angebot seit: 1999

18 x im Jahr

Auf dieses Angebot des Kinderschutzbundes möchten wir besonders hinweisen, da es nur beim DKSB in Anspruch genommen werden kann und regen Anklang findet, häufig in den Ferienzeiten.

Denn dann kommen zur Freude der Großeltern die Enkel und Enkelinnen zu Besuch. Aber wie soll das sichere Transport-Thema im Auto bewerkstelligt werden, wenn es keinen adäquaten Kindersitz gibt?

Ein Anruf im Kinderschutzbund genügt, und es kann ein TÜV-geprüfter Kindersitz, abgestimmt auf das Alter und das Gewicht des Kindes in 3 verschiedenen Größen, gegen eine kleine Gebühr, ausgeliehen werden.

- ♦ bis ca. 1 Jahr
Babyschale Römer Baby-Safe plus (bis 13 kg— es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)
- ♦ bis ca. 3 Jahre
- Römer Duo Plus Britax
(9 - 18 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)
- ♦ ab ca. 3 Jahre
- Römer Kit plus 06
(15 - 36 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)

18

Rosemarie Steinhoff



Kinder- und Jugendtelefon

...Hilfe zur Selbsthilfe

Angebot seit: 1995

Mo—Sa 14.00 h bis 20.00 h, ca. 524 Anrufe,

7 Ehrenamtler:innen, minimal gefördert



Das Kinder- und Jugendtelefon Neuss ist Mitglied im Nummer gegen Kummer e.V., dem Dachverband des bundesweiten Netzwerkes Kinder- und Jugendtelefon, immer montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 0800 - 111 0 333 bzw. 116 111 zu erreichen.

Seit mehr als 40 Jahren können sich Kinder und Jugendliche an die Nummer gegen Kummer wenden – kostenlos und anonym. Egal ob Liebeskummer, Stress mit den Eltern oder in der Schule, ob Angst oder sexualisierte Gewalt, die Themen sind vielfältig.

Unsere ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen des Telefonberatungsteams versuchen, den Anrufer:innen – im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe – Unterstützung zu geben. Sie hören den ratsuchenden Kindern und Jugendlichen verständnisvoll zu und geben ihnen die Möglichkeit, selbst an der Veränderung ihrer oft schwierigen Situation mitzuarbeiten und Lösungsstrategien zu finden.

Alle Berater:innen wurden für diese Tätigkeit in einer umfassenden Ausbildung intensiv vorbereitet.

19

Die Planung einer neuen Gruppe für unseren Standort Neuss läuft und wir freuen uns auf interessierte Personen, die sich ehrenamtlich in unserem KJT Team engagieren möchten.

Hille Cunrady



KINDERRECHTE Briefkasten digital & analog

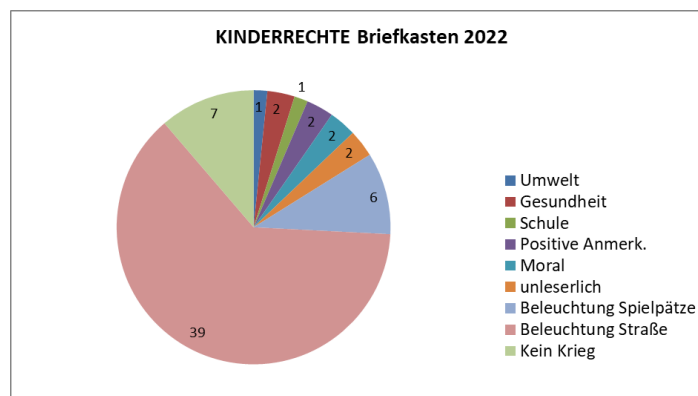
...Auswertung der Briefe der Kinder

Ideengeberin: Dr. Rosemarie Steinhoff



Der KINDERRECHTE Briefkasten wurde im Oktober 2020 vom Kinderschutzbund eingeweiht. Eine konkrete Umsetzung des UN-Kinderrechtes: Recht auf freie Meinungsäußerung, Information, Mitbestimmung und Gestaltung.

Immer am Tag der Kinderrechte informieren wir die Öffentlichkeit über die erfolgten Anregungen. In diesem Jahr haben anlässlich der Aktion „Platz FÜR Kinderrechte“ 62 Schüler:innen der Comenius Gesamtschule ihre Post in den KINDERRECHTE Briefkasten geworfen. Auf die Frage nach den sicheren und unsicheren Orten in Neuss ergab sich folgende Verteilung:



20

Übers Jahr können die Kinder auf 3 Wegen ihre Anregungen in den Briefkasten schreiben, nach dem Motto: Was würdest Du in Neuss ändern, wenn Du bestimmen könntest, oder was kann so bleiben:

1. **Per QR-Code**
2. **auf unserer Webseite:**
www.dksb-neuss.de
3. **Per Post an die Adresse:**

KINDERRECHTE Briefkasten, Kinderschutzbund
Platz der Kinderrechte, 41464 Neuss



Gern haben wir uns darum gekümmert. Ein ganz herzliches Dankeschön an die unterschiedlichen Ämter, die dabei geholfen haben.



Platz FÜR KINDERRECHTE

...Aktion zusammen mit der Comenius-Gesamtschule

Angebot seit: 2020

1 x im Jahr

62 Briefe

Nachdem im vergangenen Jahr für die Comenius Gesamtschule die geplante Aktion vor Ort auf dem Platz der Kinderrechte wegen der Corona-Situation ausfallen musste und in diesem Jahr, weil leider die Zuschüsse nicht zu uns geflossen, sind wir froh, dass dank der Unterstützung der Lehrer:innen die Aktion trotzdem stattfinden konnte.

Der Kinderschutzbund packte das vorbereitete Arbeitsmaterial für ca. 100 Schüler:innen und brachte es in die Schule, zusammen mit einer Apfelspende des Latourhofs.

Die Kinder machten sich Gedanken u.a. zu den sicheren und unsicheren Orten in Neuss, markierten diese auf der großen Stadtkarte und schrieben ihre Anregungen an den KINDERRECHTE Briefkasten des Kinderschutzbundes auf dem Platz der Kinderrechte.

In 62 Anregungen steht, dass sich die Kinder vor allen Dingen unsicher fühlen, wenn es zu wenig Beleuchtung gibt. Die Beleuchtung ist nach einem Dämmerungssystem geregelt. Die Kinder finden es zu dunkel an 6 Spielplätzen und haben 39 Angaben in Bezug auf geringe Beleuchtung zu speziellen Orten in Neuss gemacht, besonders am Hauptbahnhof, am Zolltor und an der Stadthalle. Ein Kind hat geschrieben, dass es sich sicher fühlt.

Damit die Kinderrechte auch den richtigen Platz finden, hat der Kinderschutzbund die Anregungen an die relevanten Ämter der Stadt weitergegeben. Z.B. wird es laut Neuplanung des Bahnhofsbereichs dort zukünftig sicherlich auch heller werden.

Rosemarie Steinhoff

21



Mutter-Vater-Kind-Treff

...für die Altersgruppe ab 1 Jahr bis Kita-Start

Angebot seit: 1979

1 Gruppe pro Woche

3 Kinder + 3 Mütter, 1 Motopädin, gefördert 

Die natürliche Bewegungsfreude, die Freude an Musik und die unbändige Lust, Neues zu entdecken, spielen im zweiten Lebensjahr des Kindes eine große Rolle.

In unserem Angebot wurden mit Liedern, Bewegungsbaustellen, Spielen für die Feinmotorik alle Sinne der Kinder angesprochen. Es wurde gesungen, getanzt, gebastelt, geknetet, gemalt und gebacken.

Kinder konnten ihre ersten Kontakte knüpfen und für euch Eltern gab es dabei ebenfalls Zeit zum gegenseitigen Austausch. Wir haben uns über die Themen des zweiten Lebensjahres, wie zum Beispiel: Essen, Schlafen, Zahnen, Kita-Start, Trotzphase und Geschwisterkinder unterhalten. Uns sind die Themen nicht ausgegangen und die zwei Stunden sind dabei wie im Flug vergangen.

Seit Oktober 2022 (in der Nachfolge von Margret Voglsamer) leite ich zwei Angebote im Kinderschutzbund, zum einen die „Krabbelkrabben“ und den „Mutter-Vater-Kind-Treff“.

Nach meinem Germanistik- und Erziehungswissenschafts-Studium habe ich lange am Theater gearbeitet. Mit der Geburt meiner Kinder habe ich meinen beruflichen Schwerpunkt auf die pädagogische Arbeit verlagert. Seit 2019 bin ich staatlich anerkannte Motopädin. Zusätzlich absolvierte ich die Ausbildung zur Eltern-Kind-Kursleitung und besuche gerne weiterhin Fachseminare, um mich fortzubilden.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt auf der motorischen und sensorischen Entwicklung der Kinder. Erfahrungen habe ich im Kindergarten und anderen Einrichtungen mit Eltern-Kind-Kursen gesammelt.

Ich freue mich auf den Austausch mit den Eltern und darauf, ihre Kleinen in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten.

Maike Zander



KrabbelKrabben

...für Eltern mit Babys ab ca. 4 Monaten bis 1 Jahr

Angebot seit: 2022

1 Gruppe pro Woche

9 Kinder + 9 Mütter, 1 Motopädin, gefördert 

Im Mittelpunkt dieses Angebots standen Bewegungs- und Sinnesanregungen für die Babys, um sie in ihren ersten spannenden Entwicklungsphasen zu begleiten und zu unterstützen.

Durch Spiele mit Bällen, Tüchern, Rasseln und Alltagsgegenständen wurden alle Sinne der Babys angesprochen.

Wir haben gesungen, Finger- und Schaukelspiele gelernt und zur den anstehenden Jahreszeitfesten wurde auch schon mal gebastelt.

Und während die Kleinen sich und ihre Umwelt bei unterschiedlichen Bewegungsangeboten erkunden konnten, hatten die Mütter oder Väter in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Austausch untereinander war besonders bereichernd, da es in der ersten Zeit mit Baby viele Fragen und Unsicherheiten gibt.

Und oft wurde von Herzen gelacht.

Maike Zander



Neusser Kinderfest zum Weltkindertag

... ein fröhliches Fest

Angebot seit: 1983

**1 x pro Jahr, ca. 15 Kooperationspartnern, ca. 25 Ehren-
amtler:innen, ca. 1.000 Teilnehmer:innen, gefördert**



Wegen Sanierungsarbeiten im Rathausinnenhof, fand unser Kinderfest zum ersten Mal auf dem Platz der Kinderrechte im Stadtgarten statt. Und es war ein voller Erfolg!

Pünktlich zu Beginn kam die Sonne aus den Wolken hervor, auch Frau Benray und Herr Breuer kamen vorbei und es stand einem fröhlichen Fest nichts im Wege.

Die bunten Stände unserer Kooperationspartner, vertreten u.a. durch das Jugendamt, die Projekthelden, Stadtbücherei und Polizei, säumten den Spielplatz im Stadtgarten. Zum Motto „Kinder haben ein Recht auf Bildung“ nutzten die Kinder das abwechslungsreiche Spiel- und Bastelangebot. Währenddessen hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Die Fahrzeuge des Spielmobils konnten auf der freien Fläche wunderbar genutzt werden und auch der Clown tiftot mit seinem beliebten Programm spielte vor einer aufmerksamen und begeisterten Kinderschar und deren Eltern.

Unsere engagierten Mitarbeiter:innen und Ehrenamtler:innen freuten sich sehr, endlich wieder mit Kaffee und Kuchen die Gäste zu verwöhnen.

24

Als kleine Überraschung für alle Anwesenden konnten wir den Startschuss für unseren neuen Instagram-auftritt geben: dksb_neuss22

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Platz der Kinderrechte ein hervorragender Veranstaltungsort ist. So sehen wir uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder und feiern gut gelaunt unser 40. Kinderfest.

Hildegard Cunrady



Oma ELSE

...generationsübergreifend

Angebot seit: 2008

12 Familien mit 23 Kindern, 12 Ehrenamtler:innen

1 Dipl.-Pädagogin

Das Projekt „Oma **ELSE**“ des Kinderschutzbundes in Neuss ist ein generationsübergreifendes Angebot für Neusser Familien und wurde mit dem Ehrenamtspreis des Rhein-Kreises-Neuss ausgezeichnet.

Seit 2008 erfahren Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von ca. 0 - 12 Jahren Entlastung und Bereicherung im Familienalltag durch das Engagement einer ehrenamtlichen Dame.

Im Jahr 2022 und - anfänglich immer noch unter besonderen Bedingungen - ist die Verbindung bei vielen Familien trotz aller Widrigkeiten stabil geblieben und konnte in der 2ten Jahreshälfte wieder intensiviert werden.

Stephanie Fleschentraeger



Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

... sichtbar in den Mittelpunkt

Angebot seit: 2015

1989 wurde das ‚Übereinkommens über die Rechte von Kindern‘ (UN-Kinderrechtskonvention) unterschrieben. Diese Kinderrechtskonvention tritt ein für die Anerkennung der Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und stellt über soziale, kulturelle, ethnische oder religiöse Unterschiede hinweg weltweit gültige Grundwerte im Umgang mit Kindern auf.

Der Kinderschutzbund setzt sich für eine kinderfreundliche Umwelt und für die Anerkennung der Rechte aller Kinder in unserer Region ein. Daher ist die UN-Kinderrechtskonvention Basis unserer Arbeit.

Felix Droese hat sich entschieden 2015 in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neuss zum Thema ‚Kinderrechte‘ 10 Flaggen zu gestalten. Diese 10 Flaggen (1,30 m x 3 m) haben einen festen Platz in Neuss gefunden, am Hafen/Pegel gegenüber des Neusser Bauvereins.

Mit diesem Projekt möchten wir die Kinderrechte sichtbar in Neuss in den Mittelpunkt stellen.

Der Künstler Felix Droese

Kurz-Biographie:

1950 geboren in Singen/Hohentwiel, arbeitet in Mettmann

1970 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Peter Brüning, arbeitet in der Beuys-Klasse,

1982 documenta 7, Kassel

1988 XLIII. Biennale, Venedig

Vielfache Ausstellungen z.B. in New York, Zürich, Leuwarden, Berlin

2011 gestaltete Felix Droese zugunsten des Kinderschutzbundes Neuss eine Edition ‚Flügel und Wurzeln‘, Siebdruck

2015 Kunstpreis der Künstler NRW

Seitdem werden zu den folgenden Terminen die Flaggen jeweils für einen Monat gehisst:

30. April

20. September

20. November

Tag der gewaltfreien Erziehung

Weltkindertag

Tag der Kinderrechte



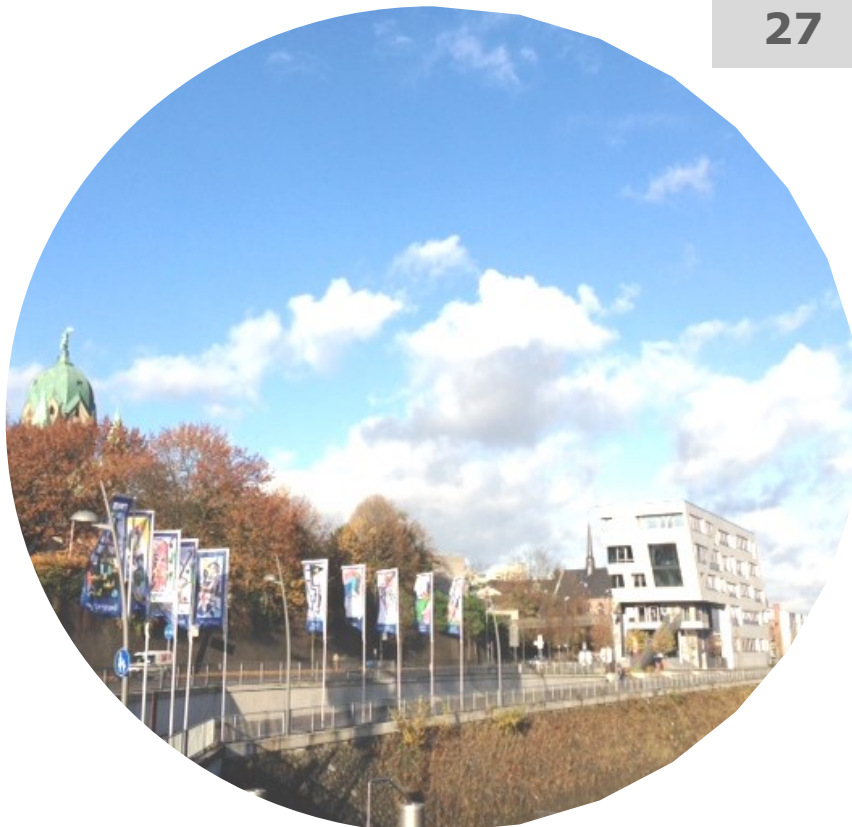
Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

Aktionen zum Tag der Gewaltfreien Erziehung und zum Weltkindertag

An exponierter Stelle, am Neusser Hafenpier, konnten in diesem Jahr wieder die interessant gestalteten Flaggen flatterten. Wir danken dem Neusser Bauverein, der dafür sorgte, dass die großflächigen Banner dort bunt und einzigartig einen Monat lang als Zeichen für die Kinderrechte sichtbar waren.

Leider konnten wegen der Corona-Situation keine Kindergarten- und Schulklassen zu Aktionen eingeladen werden—aber im nächsten Jahr wird es sicher wieder möglich sein.

Rosemarie Steinhoff



Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter

...gemütliches Frühstück

Angebot seit: 2005, 1 x pro Monat vormittags

Ø 3 Kinder + Ø 3 Erwachsene

4 Ehrenamtler:innen, 1 Erzieherin, 1 Dipl.-Päd.

An jedem 2ten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) findet ein Frühstück für alleinerziehende Mütter und Väter statt.

Wer möchte sich nicht am Sonntag zu einem gemütlichen Frühstück an den gedeckten Tisch setzen?

Aufgrund Corona konnten in 2022 nur 5 Termine stattfinden.

Die Besucherzahl verminderte sich durch Corona auch hier.

Wir hoffen, dass das Angebot wieder mehr allein erziehende Mütter und Väter anspricht.

Wir laden Euch herzlich ein.

Die Ehrenamtler:innen freuen sich auf Euch



Spenden

DANKE DANKE DANKE
DANKE DANKE DANKE

Vielen Dank für Ihre Geld-, Sach- und Zeitspenden. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung. Dank Ihrer Hilfe können wir wichtige Projekte für unsere Kinder in Neuss fortsetzen. Kinder sind unsere Gegenwart und unsere Zukunft.

Danke auch an die Aufstellenden unserer Spendenhäuser.
Helga Maßmann

Unsere Schatzmeisterin, Helga Maßmann, geht in den verdienten ‚Unruhestand‘. Auch an dieser Stelle danken wir ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz.

Der Vorstand

Auch mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie uns nachhaltig unterstützen, der Jahresbeitrag beträgt € 35,00:

☐ Ja, ich möchte Mitglied werden:

Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

29

Unterschrift: _____

Der DKSB Neuss ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spendenquittungen stellen wir gern aus.

Sparkasse Neuss
IBAN DE76 3055 0000 0000 1175 98



Spielmobil

...Spielideen in der Dunkelheit

Angebot seit: 2010

4 x pro Woche nachmittags, 10 Spielplätze,

2059 Kinder-, 981 Erwachsenen-Besuche

1 hauptamtl. Mitarb., 2 Ehrenamtler, 13 Honorarkräfte,

1 Hospitant, 1 Prakt., 2 Offene Türen, gefördert



Im März starteten wir mit den regelmäßigen Besuchen in der Wohnunterkunft und an einem Wochentag auf Spielplätzen. Durch die Teilzeit-Elternzeit von Manuel Bloedorn waren bis zu den Sommerferien im Juni zwei Besuche pro Woche möglich.

Mit dem Start in die Sommerferien ging es dann wieder mit voller Einsatzkraft los. Selten waren die Spielplätze so beliebt wie in diesem Sommer. Viele Sorgen des Winters und Frühjahres waren wie vergessen und das Sommerwetter hielt sein Versprechen.

So wurden 10 Spielplätze—auf zweien in Kooperation mit offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen— bis in den November hinein besucht.

Mit 13 Honorarkräften war das Spielmobil an vier Tagen in der Woche unterwegs und hatte über die Sommermonate bis Mitte September 20% mehr Teilnehmer zu verzeichnen als in den Jahren vor Corona.

Besondere Highlights waren die Wasserspiele im Sommer und neue Ideen wie das riesige Jenga, Stakk und der Marbleshooter.

In den Herbsttagen konnten wir mit Beleuchtung und Spielideen in der Dunkelheit eine besondere Atmosphäre erleben.



Spielmobil

...Das **SPIELMÖBIL** steht auch für Sie bereit

Sie können das Spielmobil mieten!

Um in Ihre Feier oder Veranstaltung ein wenig Schwung zu bringen und den Kindern Spiel und Spaß bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit an Wochenenden oder Feiertagen, das Spielmobil zu mieten—wenn es nicht für eigene Veranstaltungen gebraucht wird.

Das Spielmobil und seine Gerätschaften – wie z.B. Buttonmaschine, Kinderschminken, vielfältige Motorik-, Konzentrations-, und Gesellschaftsspiele werden von Mitarbeiter:innen angeleitet, betreut und steht Firmen, Vereinen und Privatpersonen leihweise zur Verfügung. Das herkömmliche Spiel- und Bastelangebot ist dabei mit inbegriffen. Der eingenommene Betrag kommt ausschließlich der Ergänzung und Reparatur des Spielmobilmaterials zugute.

Manuel Bloedorn



31



Treffen-Ehrenamtler:innen

... Ehrenamt verbindet

Zum „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ lud der Vorstand des Kinderschutzbundes Neuss wieder seine ehrenamtlich tätigen Helfer und Helferinnen ein, um Danke zu sagen.

Dieses Mal (natürlich der ‚C-Situation‘ geschuldet) trafen wir uns draußen in der Trafo-Station. Bei heißem Getränk und Flammkuchen kamen die Mitarbeiterinnen aus den unterschiedlichen Arbeitsgruppen rasch ins Gespräch. Auf diese Weise gab es interessante Einblicke in die anderen Projekte des Kinderschutzbundes, denn Ehrenamt verbindet. Auch das Wichteln machte wieder großen Spaß, konnte doch jede tatsächlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit nach Hause gehen. Und - wurde unser Ehrenamt-Lied gesungen?

Rosemarie Steinhoff

Ehrenamt-Lied

Ehrenamtler werden wir sein,
wir können über alles reden,
über jeden—Einsatzbereich!
Ehrenamtler werden wir sein,
Wir können ziemlich alles machen,
Viele Sachen—zusammen tu'n!
Wir werden gesund mit Kindern leben
und Rezepte ausprobier'n,
wir werden am Telefonhörer kleben,
Kinder und Jugendliche motivier'n.
Wir werden im Krankenhaus präsent sein
ohne auszuruhen.
Wir sind unbeschwert und den ganzen Tag
gegen Einsamkeit immun!...

32

Getextet und intoniert von Bärbel Reimers



Spezielle Aktionen

...unser Instagram-Auftritt: dksb_neuss22

Von den Müttern, die unsere Einrichtung mit ihren Kindern besuchen, haben wir erfahren, dass ohne Instagram ‚gar nichts mehr geht‘. Die Print-Medien sind kaum bezahlbar, es braucht den Instagram-Auftritt, um informiert zu sein.

Also hat Rosemarie Steinhoff das Konzept für den Auftritt mit farbigen Kacheln für die einzelnen Angebote entworfen, mit den entsprechenden ‚Sprechblasen‘ für die aktuell zu wechselnden Fotos versehen und mit kurzen Texten bestückt. Tanja Gross, unsere Büroangestellte, hat alles zusammen gebaut und schon steht unsere Instagram-Seite.

Unsere Mitarbeiter:innen steuern laufend aktuelle Fotos der verschiedenen Angebote bei, so dass die interessierten Mütter und Väter immer wissen, welche Projekte sie mit ihren Kindern bei uns wahrnehmen können und was da so alles gemacht wird.

Also schauen Sie gern auf unsere Instagram-Seite und informieren Sie sich aktuell.

Rosemarie Steinhoff



Spezielle Aktionen

...Gutes tun und darüber sprechen

Spende der Sparkasse Neuss

Auch wenn in diesem Jahr keine persönliche Übergabe der Spende stattfinden konnte, sind wir sehr dankbar, dass diese zuverlässige Unterstützung für unsere Arbeit mehr Planungssicherheit bringt. Ein dickes Dankeschön.

Spendenübergabe der Sparkassenstiftung und Marandi Stiftung

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden Spenden für besondere Projekte überreicht. Glücklicherweise war auch der Kinderschutzbund dabei. Daher danken wir ganz herzlich für die Förderung des Kompetenzkurses Starke Eltern – Starke Kinder, der in den zusätzlich angemieteten Räumen unserer Geschäftsstelle angeboten werden kann.

Die Eltern lernen in diesem Kurs auf unterschiedlichen Wahrnehmungskanälen, wie Konflikte in der Familie ohne körperliche und seelische Bestrafung gelöst werden können. Sie trainieren neue Kommunikationsformen, Vereinbarungen und Grenzsetzungen. Der Erziehungsalltag kann auf diese Art und Weise positiv gestärkt und mit mehr Freude gestaltet werden. Durch die zusätzlichen Räume können die Kinder der Teilnehmer:innen dort parallel von einer Erzieherin betreut werden, während die Eltern in Ruhe an dem Seminar teilnehmen.

34

Karten vom Rheinischen Landestheater

Die Freude war groß, als wir Freikarten für „die Schneekönigin“ erhielten. Für die Gruppe der allein erziehenden Mütter passen solche Events nicht ins Budget. Die Mütter mit ihren Kinder waren total begeistert und haben freudestrahlend von einem gelungenen, abwechslungsreichen und kurzweiligen



Spezielle Aktionen

...Gutes tun und darüber sprechen

MINT-Förderung für die Kinder allein erziehender Mütter/Väter

Glücklicherweise erhielten wir diese Förderung der Werhahn Stiftung und konnten damit den Roboter-Kurs der HABA Digitalwerkstatt für die Kinder der Gruppe der allein erziehenden Mütter und Väter in unserem Hause durchführen.

Die Kinder bauten den mBot-Roboter selbst zusammen und lernten einiges über die Aufgabe von Sensoren, Lichtern und Lautsprechern. Der niedliche Lernroboter Dash wurde mit Hilfe verschiedener Apps durch die Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes gesteuert und bewältigte so manche Challenge.

Dabei arbeiteten die Kinder in kleinen Teams zusammen und lernten Roboter als programmierbare Maschinen kennen, die uns beim Lösen von Aufgaben helfen. Die Kinder erhielten eine Einführung in wichtige Konzepte der Programmierung und trainierten außerdem ganz nebenbei wichtige Zukunftskompetenzen: Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft, Kreativität, präzise Kommunikation, strategisches Denken und Problemlösekompetenz.

Rosemarie Steinhoff



35



Spezielle Aktionen

...Gutes tun und darüber sprechen

Was gibt's Neuss

Natürlich mit entsprechenden Vorkehrungen - konnten wir wieder Gast bei dieser Veranstaltung sein und die Spenden der ‚säumigen Gäste‘ in Empfang nehmen. Es macht auch immer Freude, bei diesem Event ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu pflegen.

Päckchen-Aktion

Die Schüler:innen der Gesamtschule Norf hatten sich Gedanken über den Sinn von Weihnachten gemacht und haben Päckchen gepackt für Kinder, deren Familie mit wenig Geld auskommen muss. Die Überraschung war gelungen und das Plätzchen backen im Kinderschutzbund wurde gern unterbrochen, als Anna-Maria Cremer und Johannes May von der Schülerverwaltung und die Lehrer:in (Frau Da Silva, Herr Pekdemir, Herr Bindal) im Kinderschutzbund vorbei kamen. In gemütlicher Runde konnten die liebevoll verpackten Tüten den anwesenden Kindern persönlich in die Hand gegeben werden. - Weihnachtliche Freude auf allen Gesichtern, vielen Dank für die lebenswerte Aktion.

36



Spezielle Aktionen

...in Aktion

Hansetag in Neuss

Auch der Kinderschutzbund nahm mit einem Informationsstand und dem Spielmobil teil.

Die Kinder waren in voller Bewegung auf den Fun-cars, Bobbycars und Laufrädern unterwegs, balancierten auf verschiedenen Holz- oder Kunststoff-Wippen oder saßen gemütlich am Tisch und malten Mandalas.

Die Erwachsenen nutzten die Zeit, um sich über die Unterstützungsangebote des Kinderschutzbundes zu informieren.

Rosemarie Steinhoff



37



Spezielle Aktionen

...Gutes tun und darüber sprechen

'Notgroschen'

Vor Jahren hat ein Neusser Ehepaar sich entschieden, einen 'Notgroschen' bei uns zu bestücken. Diese 'Notgroschen' kommen wirklich in unvorhergesehenen Notsituationen zum Einsatz.

Wegen eines plötzlichen Umzuges wurde z.B. ein Kinderbett gebraucht, an anderer Stelle ein Kinderschreibtisch. Außerdem mussten Schultornister gekauft werden und Schultüten wurden bestückt, da die finanziellen Möglichkeiten der betroffenen Familien dafür zu knapp wurden.

Immer wenn der 'Notgroschen' zur Neige geht, wird er wieder aufgefüllt. Wir danken von Herzen, dass wir auf diese Weise Familien, die in unberechenbare Notsituationen geraten sind, sofort unbürokratische Unterstützung geben können.

Lions Club Neuss-Rosengarten

Während der ganzen Corona-Zeit hatten wir u.a. speziell das Wohl der Familien im Auge, die durch die gestiegenen Kosten in vielen Bereichen besonders herausgefordert waren.

Es wurden regelmäßig Päckchen gepackt mit Gutscheinen z.B. für Nahrungsmittel und Kinderbekleidung sowie Obst und Bücher für die Kinder. Wir danken dem Lions Club Neuss-Rosengarten ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung dieser notwendigen Aktionen.

38

Rosemarie Steinhoff



Vorstand: Beisitzerin

... Interesse am Kinderschutzbund

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung Anfang September 2022 wurde ich zur Beisitzerin gewählt. Obwohl ich seit 1986 in Neuss auf der Furth wohne, war ich für viele Mitglieder der Versammlung eine Unbekannte, da ich mich erst seit Kurzem für die Arbeit des DKSB interessiert habe.

Bis zum Sommer 2020 habe ich mich aus beruflichen Gründen werktags die meiste Zeit in Düsseldorf aufgehalten, wo ich seit 1986 im Innenministerium und seit 2015 als Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes NRW tätig war.

Durch eine Sendung im WDR Hörfunk habe ich vom Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ erfahren und mich spontan für eine ehrenamtliche Mitarbeit entschlossen.

Nach einer entsprechenden Ausbildung hoffe ich bald meine Erfahrungen als Mutter von 2 Kindern und Großmutter von 3 Enkelkindern gepaart mit meinen beruflichen Erfahrungen als Führungskraft in der öffentlichen Verwaltung in diese für Kinder hilfreiche Beratung einbringen zu können.

Ich freue mich auf die gemeinsame Ausbildung und die neue Tätigkeit für das Wohl von Kindern und Jugendlichen.

Ich bin Juristin aus Münster in Westfalen und seit Sommer 2020 im Ruhestand.

Helga Block

39



Team

...gemeinsam arbeiten



40

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen (von links):

Tanja Gross, Büroangestellte, Manuel Bloedorn, B.A. Kulturpäd., Margret Voglsamer, Erzieherin, Stephanie Fleschtraeger, Dipl.-Päd.



Angebot: seit: 2013

7 Mitglieder

Die Mitglieder nehmen am Leben im Kinderschutzbund teil, auch wenn es zu Corona-Zeiten nicht zu persönlichen Treffen kommen konnte. Sie sind jedoch bestens informiert über die Entwicklung der Angebote im Hause, bringen ihre Ideen und Anregungen ein und stehen mit Rat und Tat unkompliziert zur Verfügung.

Gabriele Flecken danken wir für ihre Zeit im Kinderschutzbund. Zum Nachfolger des Bereiches Tradition wurde Herr Achim Tilmes berufen. Weitere Mitglieder des Beirats sind Susanne Benary, Manfred Bodewig, Claudia Föhr, Dr. Husmeier-Schirlitz, Dr. Daniela Leyhausen und Prof. Dr. Rita Süßmuth.



Vorstand

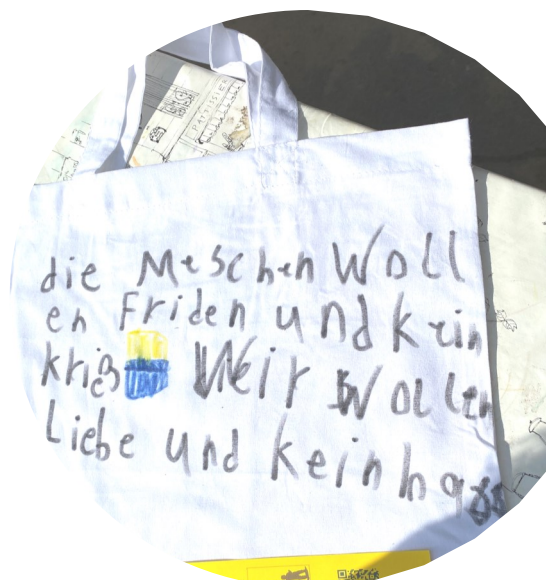
**... was uns bewegt,
bewegt etwas**



42

Ehrenamtlicher Vorstand

(von links, hintere Reihe): Helga Block, Beisitzerin,
Ursula Karpus, Beisitzerin, Manuela Mandt, Beisitzerin,
(vordere Reihe): Cornelia Dutiné, Schatzmeisterin,
Dr. Rosemarie Steinhoff & Hildegard Cunrady,
Vorsitzende, Christiane Butter, stellv. Vorsitzende



Unsere Geschäftsstelle

Schulstraße 22-24
41460 Neuss
Telefon 0 21 31/2 87 18
Instagram: dksb_neuss22
E-mail: info@dksb-neuss.de
Internet: www.dksb-neuss.de

Information und Beratung

Mo. – Fr. 9 – 12 h
Di 15 – 17 h
und nach
Vereinbarung

Zusammenarbeit

Mitglied FAG I OT Stadt Neuss	Mitglied Jugendhilfeaus- schuss Stadt Neuss	Mitglied FAG IV Stadt Neuss
Mitglied Gesundheits- konferenz Rhein-Kreis Neuss		Mitglied Stadtteil- Konferenz Neuss Nord Neuss Innen- stadt
Mitglied Der Kinderschutzbund Landesverband NRW	Mitglied  DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND	Mitglied Der Kinderschutzbund Bundesverband

Unser Angebot von A - Z

- Arbeitskreis Kind im Krankenhaus
- Beratung
- Elterncafé
- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Gesprächskreis allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Kinderbetreuung für Rathausbesucher
- KINDERRECHTE Briefkasten
- KinderRechtePfad in Neuss
- Kindersitzverleih
- Kinder- und Jugendtelefon 0800-116111
- KinderTreff Kreatives Lernen
- Krabelkrabben
- Mutter-Vater-Kind-Treff
- Neusser Kinderfest zum Weltkindertag
- Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘
- Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Spielmobil
- Spezielle Aktionen
- Still- und Wickelmöglichkeit
- Zusammenarbeit Neusser Ferienspaß

43

Impressum

Herausgeber
Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss e.V.
Schulstraße 22-24
41460 Neuss

Bankverbindung

Sparkasse Neuss IBAN
DE 763055 0000 0000 1175 98

Druck
www.druckerei-pfeffel.de

**Layout, Gestaltung &
V.i.S.d.P.**
Dr. Rosemarie Steinhoff

Die Redaktion behält sich
Änderungen vor



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss

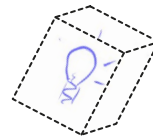
Vorbild dringt tiefer als Worte!

Was tun? Überlegen, was wirklich wichtig ist in der
Erziehung

Wie? Sich die eigenen Wertvorstellung
bewusst machen

Wozu? Vermittlung von Wertvorstellungen

Womit? Herz Hand Verstand



2. Motto des Elternkurses *Starke Eltern - Starke Kinder®*

